

Jessica Krieg und Johanna Kullmann siegen in Leudelange



Jessica Krieg auf Special Edition mit Chefrichter Clive Halsall und Prüfungssponsor Ari Yom-Tov (v.l.). Foto: Tanja Becker

Im Rahmen des internationalen CDI4*-Dressurturniers in Leudelange konnten sich die rheinischen Dressuramazonen Jessica Krieg und Johanna Kullmann Anfang Juli erfolgreich präsentieren und drei goldene Schleifen für das Rheinland einfahren.

Doppelsieg für Jessica Krieg

Im Nachwuchs-Grand Prix der U25-Reiter konnte sich Jessica Krieg im Sattel des vierzehnjährigen Sir Donnerhall-Sohnes Special Edition mit einer Wertung von 66,103 Prozent den Sieg sichern. Auch in der Intermediate II platzierte sich das Paar vom RFV Heinsberg auf dem ersten Platz, nachdem sie von den Richtern für ihren Ritt mit 68,382 Prozentpunkten bewertet wurden.

Auch mit ihrem zweiten Pferd konnte die 22-jährige Dressurreiterin aus dem Rheinland einige Schleifen sammeln: Im CDIU25-Grand Prix platzierte sie sich mit Sergio Leone und einer Wertung von 64,538 Prozent auf Platz vier und in der Intermediate II mit runden 66,000 Prozent auf Platz drei.

„Mit meinen Pferden bin ich super zufrieden – nur mit mir selbst nicht so ganz“, resümiert Jessica Krieg selbstkritisch. „Es sind mir ein paar Fehler unterlaufen, die ich gerne vermieden hätte“, fährt die Heinsbergerin mit einem Augenzwinkern fort. „Im Viereck hier haben die Pferde wirklich was zu gucken, schließlich stehen nicht oft Deko-Elefanten und -Nilpferde so dicht dran. Da muss man schon mal ein bisschen Mut machen“, schmunzelt sie. Insgesamt sei sie aber, so ihr weiteres Fazit, auf dem richtigen Weg. „Spezi ist mein Herzenspferd. Er möchte immer alles richtig machen, muss aber immer wissen, dass ich bei ihm bin“, beschreibt Jessica Krieg ihren vierbeinigen Partner. „Leo ist schon allein wegen seiner beachtlichen Größe von 1,83 Zentimetern Stockmaß noch etwas schlaksig. Er hat aber auch sehr viel Talent.“

Jessica Krieg ist das erste Mal in Leudelange. „Ich wollte mich unbedingt einer internationalen Jury stellen. Und dann haben alle von dem Turnier hier nur positiv berichtet – und ich muss sagen, das war nicht übertrieben. Hier ist es wirklich super: Böden, Organisation, Atmosphäre und dann noch das super Wetter“, lobt Jessica Krieg den veranstaltenden Riders Club Luxembourg um Turnierleiter Christof Umbach. „Und für die Pferde gibt es im Stallzelt sogar Selbsttränken. Das habe ich noch nie gesehen. Ein toller Service!“

Goldschleife für Johanna Kullmann

Auch für Johanna Kullmann gab es in Luxemburg eine goldene Schleife: Die 16-jährige Dressurreiterin vom RFV Jagdfalke Brünen siegte mit ihrem rheinisch gebrannten Pony Champ of Class (FS Champion de Luxe x Dornik B) in der CDIP-Teamprüfung mit einem starken Endergebnis von 75,000 Prozent. Aufgrund einer allergischen Hautreaktion ihres Pferdes musste Johanna Kullmann ihre weiteren Starts in Leudelange dann jedoch zurückziehen.